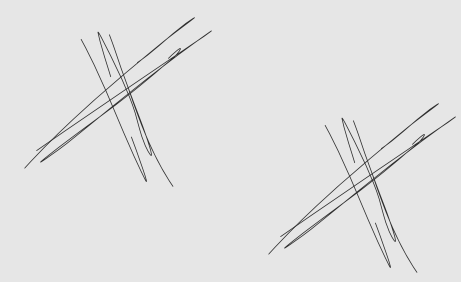


PROF. DR. JOHANNA TEWES



Didaktik im Werden "Vor-Lesung"

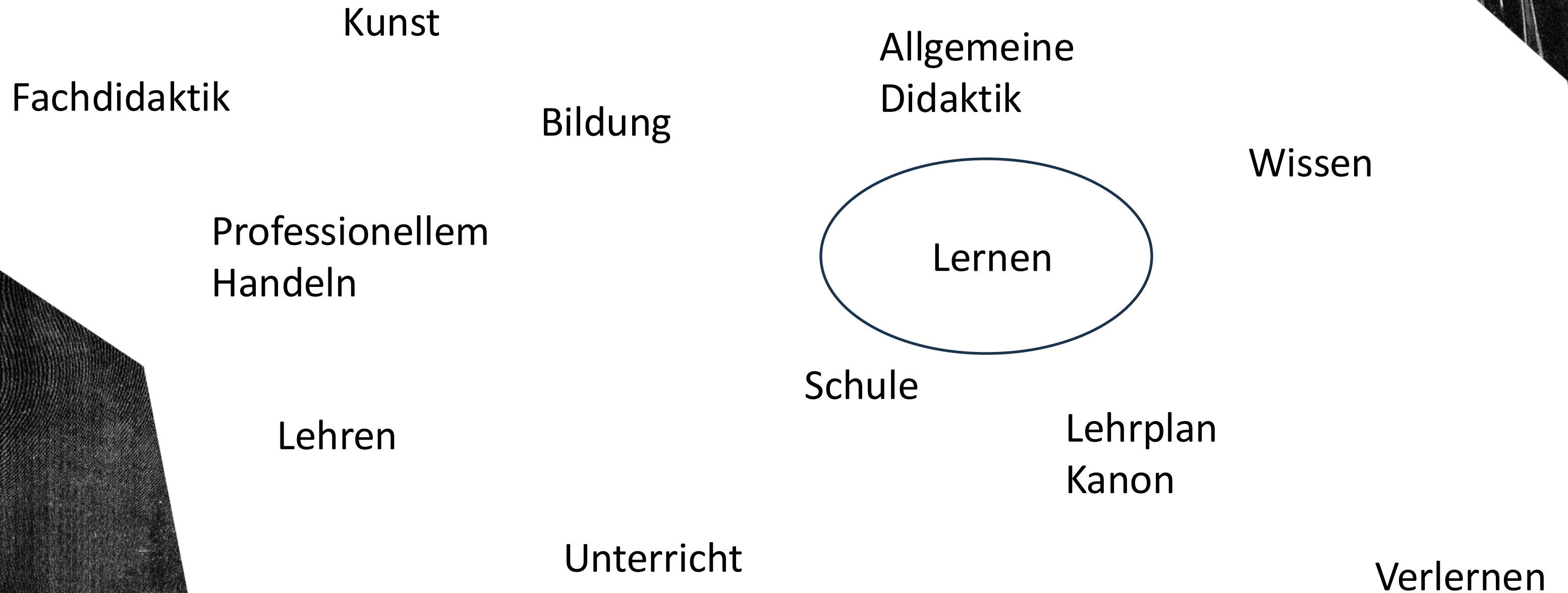
Vierte Sitzung
05. November 2025

WAS WIR HEUTE MACHEN

1. Einführung Lernbegriff
2. Auswertung Gruppenpuzzle: Lerntheorien
3. Ausblick: Portfolio Tools

Worum geht's heute?

BEZIEHUNGSWEISEN VON...



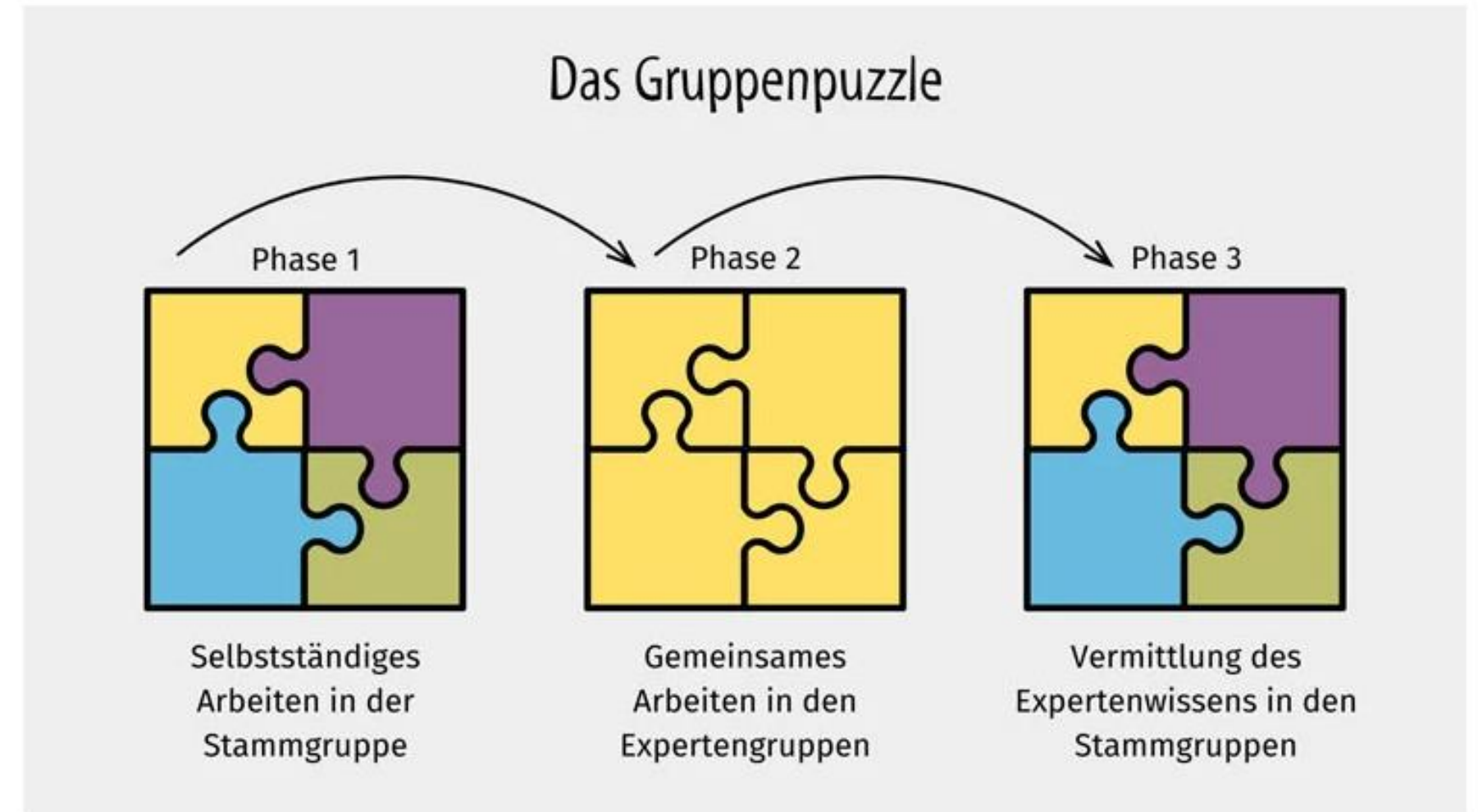
LERNEN – EIN HOFFNUNGSBEGRIFF

- Gilt als Vermögen der Veränderung
 - Mittel zum Zweck der menschlichen Anpassung an die sich verändernden (gesellschaftlichen) Verhältnisse versus
 - Verbleibende Ressource menschlicher Autonomie im Sinne einer Emanzipationsbewegung von übermächtigen gesellschaftlichen Dynamiken
 - Lernen als Schlüssel zur Steigerung des Humankapitals / Wertschöpfung
-
- Unabdingbares Element menschlicher Selbstbeschreibung: wir verstehen uns als Lernende und sind in (Weiter-)Entwicklung auf Lernen angewiesen
 - Fragen nach Verantwortung und Steuerung
 - Umstellung der Pädagogik von inhaltlicher-sachlicher Dimension des Lernens (spezifische Inhalte, Fähigkeiten...) hin zu formaler, entmaterialisierter Kompetenz (individuelle Anpassung)
 - Entgrenzung der Subjekte des Lernens (alles, was sich verändern kann, lernt)

MENSCHLICHES LERNEN und DIDAKTIK

- Allen Theorien, Modellen und Konzepten vom Lehren und Lernen bzw. Unterricht liegen Lerntheorien und/oder -modelle zugrunde.
- Im Fokus stehen Lernende, auf die sich alle Lehr- und Lernprozesse bzw. der Unterricht konzentrieren
- Aktuelle Lerntheorien und -modelle auf didaktische Bedeutung hin befragen
- Subjekttheoretische Annahmen der Lerntheorien betrachten, denn sie bestimmen, was überhaupt unter Lernen verstanden wird (Künkler 2011)

GRUPPENPUZZLE LERNTHEORIEN



Legt in der 4er-Stammgruppe fest, wer welche Lerntheorie bearbeitet
(Grundlage: Schrittmesser/Köhler/Holzmayr 2019 im ABK-Portal):

- Behaviorismus (S. 12-14),
- Kognitivistische Ansätze (S. 15-19)
- Konstruktivistische Ansätze (S. 20-23),
- Neurowissenschaftliche Perspektive (S. 24-25).

Bereitet anschließend einen Kurzvortrag für die anderen
Stammgruppenmitglieder zu eurem Expert*innenthemas vor.

AUFGABE ZUM 12.11.25

Meyer-Drawe, Käte: Lernen braucht Lehren. In: Peter Fauser; Wolfgang Beutel; Jürgen John (Hrsg.): Pädagogische Reform. Anspruch - Geschichte - Aktualität, Seelze: Friedrichs Verlag, 2013, S. 89-97.

- Definiert für euch: Was ist Lernen? Welche Rolle habt ihr als Lehrende? Welches Verständnis von Lernen ist für das Fach Kunst besonders relevant?

VIELEN DANK!

LITERATUR

Kron, Friedrich W.; Jürgens, Eiko; Standop, Jutta: Grundwissen Didaktik 7. vollst. überarb. u. erw. Aufl., München: Ernst Reinhardt Verlag, 2024.

Künkler, Tobias: Lernen in Beziehung. Zum Verhältnis von Subjektivität und Relationalität in Lernprozessen. Bielefeld: transcript 2011.